

21. Muth, Kraft und Treue.

Um einen kleinen Bach, aus dem ein klares Wasser floß, hatte sich ein allerliebstes Dorf gebaut. Reinliche Gehöfte erfreuten das Herz des Wanderers und eine Mühle, die dem schönen Wasser ihre Betriebsamkeit dankte, verschönte das Dorf. Weithin schallte lustig ihr klipp klapp, klipp klapp, und in ihr wohnte der freundliche Müller, sein junges Weib und sein erstes Kind.

Die Müllersleute waren brave Leute und hatten sich von Herzen lieb, sie meinten es gut mit ihren Mitmenschen. Der Müller mahlte reichlich Mehl aus dem gebrachten Korn, und seine Frau hatte immer ein Stück Brod und ein gut Wort für die Armen, die freudig in die Mühle gingen.

Eine Mühle ist etwas wunderhübsches, wie gern sieht man zu, wenn das Mühlrad sich in dem Wasser dreht und das Wasser seinen Gischt und Schaum über das Rad